

## 5. Vorträge

Frau **Prof. Allmendinger** sprach am 21. Januar 2003 am Gasteig, **München** zum Thema „**Die Liebe und das liebe Geld – Zur Soziologie des Geldes in Paarbeziehungen**“.

Frau **Prof. Allmendinger** hielt am 15. und 17. April 2003 einen Vortrag an der **Yale University** und der **Harvard University** (USA) zum Thema „**Love and the beloved money**“.

Frau **Prof. Allmendinger** nahm am 26. Mai 2003 beim International Workshop der University of **Regensburg** „European Labour Markets in Perspective“ an einer Podiumsdiskussion teil.

Frau **Prof. Allmendinger** sprach am 05. Juni 2003 (zusammen mit Renate Schmidt und Michael Sommer) beim Deutschen Gewerkschaftsbund in **Berlin** in der Gesprächsreihe „**Sozialer Dialog Berlin**“.

Frau **Prof. Allmendinger** referierte am 16. Juni 2003 (zusammen mit Gert Wagner und Paul Baltes) im Rahmen der Veranstaltungsreihe ZEIT Forum der Wissenschaft in **Berlin**, über „**Die vergreiste Republik**“.

Frau **Prof. Allmendinger** sprach am 25. Juni 2003 auf dem Fakultätsfrauentag der LMU **München** zum Thema „**Programmierte (Un-)gleichheit? Geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Bewilligung von Forschungsanträgen**“.

Herr **Dr. Bellmann** wurde im März 2003 zu einer Anhörung der Kommission „Finanzierung Lebenslangen Lernens“ zum Thema „**Weiterbildung in KMU**“ gebeten.

Herr **Dr. Bellmann** beteiligte sich am 03. April 2003 an der Sitzung der vom BMBF berufenen Expertenkommission „Finanzierung Lebenslangen Lernens“ in **Berlin** mit einem Referat zum Thema „**Qualifizierung in KMU**“.

Herr **Bender** vertrat das IAB auf der 1. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten am 13./14. Januar 2003 in **Wiesbaden**. Er hielt dort den Vortrag „**Das**

**Forschungsdatenzentrum der BA**“ und gab ein Statement über die **„Datenverfügbarkeit in der BA/im IAB“** im Forum „Arbeitsmarkt und Einkommen“ ab.

Herr **Bender** hielt (mit Annette Kohlmann und Stefan Lang) einen Vortrag zu **„Women, Work, and Motherhood: Changing Employment Penalties for Motherhood in West Germany after 1945 – A Comparative Analysis of Cohorts Born in 1934 – 1971“** im ZEW, **Mannheim**, am 09. Mai 2003.

Herr **Bender** referierte (mit Thomas Bauer und Christoph Schmidt) zu **„Evaluating the Labour Market Effects of Compulsory Military Service: A Regression-Discontinuity Approach“** auf der Jahrestagung „ESPE 2003“ (European Society for Population Economics) am 13. Juni 2003 in **New York**.

Herr **Dr. Blien** nahm teil am Winterseminar der Gesellschaft für Regionalforschung am 24. Februar 2003 in **Igls, Österreich**. Thema seines Referates war **„Eine regionale Verteilungsformel für die Budgetmittel der aktiven Arbeitsmarktpolitik“**.

Herr **Dr. Blien** und Herr **Bender** haben am 20./21. März 2003 an der **Tagung** des IAW in Tübingen zum Thema „Anonymität von wirtschaftsstatistischen Einzeldaten“ teilgenommen. Herr **Dr. Blien** referierte dabei zum Thema „Zur Anonymität von Wirtschaftsdaten“.

Herr **Dr. Blien** nahm an der Tagung des Arbeitskreises Politische Ökonomie am 10. Mai 2003 in **Wittenberg** teil. Thema seines Referates waren „Regionale und berufliche Einkommensdisparitäten“.

Herr **Dr. Blien** referierte zum Thema **„The Development of Social Norms“** an der Universität **Bamberg**, Fakultät für Sozialwissenschaften, am 03. Juni 2003.

Herr **Dr. Blien** nahm teil am Congress of the European Society of Population Economics (ESPE), **New York** am 11. Juni 2003. Er referierte zum Thema **„Regional and Occupational Disparities in the Wages of young Blue- and White-Collar Workers“**.

Herr **Dr. Brixy** hatte das Referat (zusammen mit R. Grotz, Uni Bonn) und den „Session Chair“ bei „Interdisciplinary European Conference on Entrepreneurship Research (IECER)“ am 13. Februar 2003 in **Regensburg**. Thema des Vortrags: **„Entry-rates, the share of surviving businesses and employment growth: differences between East and West Germany since unification“**.

Herr **Dr. Dietrich** hielt im Norwegian Social Research Institute (NOVA), **Oslo**, im Rahmen eines Forschungsaufenthaltes am 21. März 2003 einen Vortrag zum Thema **„Scheme participation and employment outcome of young unemployed – empirical findings from nine European countries“**. Im Mittelpunkt des Vortrags standen die Frage der Einbindung von Arbeitslosigkeitserfahrung und Maßnahmeteilnahme im Übergang von Schule in Beschäftigung und die Vergleichbarkeit von Arbeitslosigkeit und Maßnahmeteilnahme Jugendlicher in den Europäischen Ländern.

Herr **Dr. Dietrich** hielt am 11. Juni 2003 einen Vortrag zum Thema **„From unemployment to employment? - Outcome from Unemployment - the German case“** auf dem 8. Nordic Youth Research Symposium 2003 an der Universität **Roskilde** in **Dänemark**. Das Nordic Youth Research Symposium ist eine der zentralen Europäischen Forschungskonferenzen im Bereich der Jugendforschung.

Herr **Dr. Dostal** hat am 17./18. Februar 2003 auf der Human Computer Interaction Status Conference 2003, (veranstaltet von BMBF und BMWA) in **Berlin** einen Plenumsvortrag **„Socioeconomic Aspects and Effects on the Working Environment“** gehalten.

Herr **Dr. Dostal** nahm am 24. und 25. März 2003 mit einem Plenumsreferat mit dem Thema: **„Stand und Perspektiven der Berufsbildungsforschung unter dem besonderen Aspekt der Übergangsforschung in der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung“** an dem 5. Forum Berufsbildungsforschung der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz an der Universität **Oldenburg** teil.

Herr **Dr. Dostal** hielt am 03. Juni 2003 auf der International Status Conference „Human Computer Interface“ in **Berlin** einen Vortrag mit dem Titel „**Socioeconomic Aspects and Effects on Working Environment**“, veranstaltet vom BMBF und BMWA. Die dort diskutierten Fragen der Erweiterung der Nahtstelle zum Computer von Tastatur und Bildschirm auf eine Vielzahl anderer Möglichkeiten durch Sprache, Bewegungen, räumliche Simulationen und künstliche Wirklichkeiten dürfte für Erwerbstätigkeit und Qualifikation zunehmend bedeutsam werden.

Am 12. Juni 2003 hielt Herr **Dr. Dostal** den Hauptvortrag „**Balance zwischen Beruflichkeit und Betrieblichkeit – ein Anspruch an die berufliche Aus- und Weiterbildung**“ auf den Berufsbildungstagen Mecklenburg-Vorpommern in **Waren/Müritz**. Die desolante Situation der neuen Bundesländer in der dualen Ausbildung hat zur Entwicklung von neuen außerbetrieblichen Aus- und Weiterbildungsmodellen geführt.

Herr **Emmerich** hielt den Vortrag „**Stand und Hintergrund der arbeitsmarktpolitischen Reformdiskussion in Europa**“ beim Deutsch/Chinesischen Symposium der Konrad Adenauer Stiftung „Reform der sozialen Sicherungssysteme in der VR China“, am 24./25. Februar 2003 in **Hanzhou (Südchina)**. Weitere Teilnehmer auf deutscher Seite kamen vom IZA, IWG und der Universität Köln. Der chinesische Kooperationspartner sind ausnahmslos Mitglieder der chinesischen Akademie für Sozialwissenschaften.

Am 31. März 2003 trug Herr **Emmerich** im Rahmen einer internationalen Konferenz der Libera Università internazionale degli Studi Sociali Roma (LUISS) in **Rom** zum Thema „**Labour market rigidities and flexibility substitutes: The German case**“ vor. Es referierten jeweils ein Arbeitsrechtler und ein Ökonom aus den Ländern Spanien, Frankreich, Italien und Deutschland.

Herr **Engelbrech** hielt einen Vortrag zu „**Women and Democracy**“, Dritte Frauen-Ostseekonferenz in **Tallin**, 13. bis 14. Februar 2003.

Herr **Engelbrech** referierte am 05. Mai 2003 in **Berlin** zu „**work-life-balance**“, Expertengespräch der Konrad Adenauer-Stiftung mit Abgeordneten der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Herr **Engelbrech** hielt einen Vortrag zu „**Paradoxien der Familienpolitik**“, beim Referat für Frauen der Landeshauptstadt **Kiel**, 12. bis 13. Mai 2003.

Herr **Hönekopp** trug beim internationalen Seminar „Neue Entwicklungen in den deutsch-türkischen Migrationsbeziehungen“, der Universität Istanbul Bilgi (mit finanzieller Unterstützung des Goethe-Instituts) am 24./25. Januar 2003 in **Istanbul** zum Thema „**Ausländer und Türken in (West-) Deutschland: Arbeitsmarktsituation und Arbeitsmarktperspektiven**“ vor.

Im Rahmen der Regionaltagung des DGB-Bildungswerks „Erweiterung der Europäischen Union: Die Zeit nutzen – für eine gemeinsame Zukunft“, Europäisches Begegnungszentrum Oder-Neiße in **Ratzdorf** am 26. März 2003 hielt Herr **Hönekopp** den Vortrag „**EU-Osterweiterung: polnisch-deutsche und tschechisch-deutsche Grenzregionen – Arbeitsmarktentwicklungen und Pendlerpotenziale**“.

Am 02. April 2003 referierte Herr **Hönekopp** im Rahmen der Fachtagung „Zwischen dosierter Öffnung und verschärfter Kontrolle – Arbeitsmöglichkeiten für Migrantinnen und Migranten in Deutschland“ der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Universität Oldenburg in **Berlin** zum Thema „**Arbeitsmarktentwicklung, Arbeitskräftebedarf und Einwanderungssteuerung**“.

Herr **Hönekopp** hielt am 08. Mai 2003 in **Berlin** im Rahmen des Fünften GVG-Euroforums „Freizügigkeit in Europäischen Union: Auswirkungen auf Soziale Sicherung und Gesundheitswesen vor dem Hintergrund der Erweiterung“ bei der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung (GVG) den Vortrag „**Mobilität der Europäer? Auswirkungen und Tendenzen**“.

Im Rahmen der Frühjahrstagung der Agrarsozialen Gesellschaft zum Thema „Landwirtschaft und ländliche Entwicklung unter neuen Rahmenbedingungen: EU-Osterweiterung, Arbeitsmarkt, Strukturpolitik“ in **Regensburg** am 23. Mai 2003 hielt Herr **Hönekopp** den Vortrag „**Arbeitsmärkte in den MOE-**

**Ländern - Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den deutschen Arbeitsmarkt**". Die Tagung befasste sich insbesondere mit den Perspektiven für die ländlichen Räume entlang der deutschen Grenzen zu den Beitrittsländern.

Während des Brainstorming-Treffens der IOM (International Organisation for Migration) zum Thema „Arbeitsmigration und Integration in den deutschen Arbeitsmarkt aus gewerkschaftlicher Sicht“ in **Berlin** am 25. Juni 2003 hielt Herr **Hönekopp** den Vortrag „**Arbeitsmarktperspektiven: Engpässe, Arbeitslosigkeit und Einwanderung – Gründe, Voraussetzungen und Wirkungen**“.

Frau **Dr. Jahn** referierte (mit T. Wagner) zu „**A Hiring Subsidy for Long-Term Unemployed in a Search Model with PES and Random Search**“ vor der Royal Economic Society im April 2003 in **Warwick, Großbritannien**.

Frau **Dr. Jahn** referierte zum Thema „**Leiharbeit – für Arbeitslose (k)eine Perspektive?**“ auf der Tagung in **Bad Boll** „Praxis trifft Wissenschaft“ vom 21. bis 23. Mai 2003.

Frau **Dr. Jahn** hielt einen Vortrag zu „**Leiharbeit – für Arbeitslose (k)eine Perspektive?**“ vor dem Arbeitskreis für Politische Ökonomie, Ungleichheit und Umverteilung, im Mai 2003 in **Wittenberg**.

Auf der Vollversammlung der IHK **Würzburg-Schweinfurt** hielt Frau **Dr. Koch** am 27. März 2003 einen Vortrag zum Thema „**Arbeitsmarkteffekte des Hartz-Konzeptes**“.

Frau **Dr. Koch**, Frau **Kress**, Herr **Dr. Walwei** und Herr **Dr. Zika** referierten am 08. und 09. Mai 2003 in **Berlin** Zwischenergebnisse eines Kooperationsprojektes mit der Hans-Böckler-Stiftung und Bruno Kaltenborn zum Thema „**Arbeitsmarkteffekte eines Freibetrags bei den Sozialabgaben**“ auf einem wissenschaftlichen Workshop und der Projektbeiratssitzung.

Frau **Dr. Koch**, Frau **Kress**, Herr **Dr. Walwei** und Herr **Dr. Zika** stellten am 9. Juli 2003 in **Berlin** die Endergebnisse des Kooperationsprojektes „**Arbeitsmarkteffekte eines Freibetrags bei den Sozialabgaben**“ auf einem wissenschaftlichen Workshop vor.

Frau **Konle-Seidl** referierte am 26. März 2003 im Rahmen eines deutsch-spanischen Expertenseminars in **Oberursel** zum Thema „**Reformen in europäischen Arbeitsverwaltungen**“.

Herr **Koller** referierte zu „**Finanzausgleich und Finanzierungsdefizite in der Sozialen Sicherung**“ beim VdK-Forum in **Tutzing** am 19. und 20. Februar 2003.

Herr **Koller** berichtete über „**Die nordbayerischen Arbeitsmarktregionen im Strukturwandel - Modellrechnungen und Prognoseszenarien**“ vor dem Verwaltungsausschuss der BA in **Coburg** am 26. März 2003.

Herr **Koller** referierte zusammen mit G. Haag (STASA), B. Schwengler (IAB), J. Binder (STASA) zu „**Local and Regional Performance Indicators - new approaches developed by IAB**“, common paper presented at **Brussels** 03. Juni 2003.

Herr **Koller** referierte zu „**Der Beitrag der Bundesanstalt für Arbeit im Einigungsprozess - Modellrechnungen zu passiven und aktiven Transfers an die Regionen**“ bei der Regionalkonferenz am 04. Juni 2003 in **Schwerin**.

Herr **Kruppe** nahm an einem **Workshop** zur Machbarkeitstudie „**Sozialmedizinisches Panel für Erwerbspersonen**“ am 23. Mai 2003 in Berlin mit einem Kurzstatement teil.

Herr **Dr. Kupka** nahm am 13. März 2003 an der Fachtagung „Berufsausbildung für Jugendliche mit schlechteren Startchancen – Zukunftsperspektive im dualen System“ in der BA in **Nürnberg** teil und hielt dort einen Vortrag im Fachforum 1 zum Thema „**Möglichkeiten und Grenzen der Berufsbildung für Jugendliche mit schlechteren Startchancen**“.

Auf Einladung der Thüringer Staatskanzlei nahm Herr **Dr. Kupka** am 05. Mai 2003 an einer **Podiumsdiskussion** im Rahmen der Projekttagge zur Europawoche 2003 in Erfurt teil. Er sprach dort zum Thema „Mehr Chancen für Jugendliche durch Auslandsorientierung der Ausbildung“.

Herr **Dr. Kupka** nahm am 3. Juni 2003 an einer Podiumsdiskussion der IHK **Nürnberg** für Mittelfranken mit dem Thema „**Ist unser Bildungssystem noch zukunftsfähig?**“ teil.

Am 05. Juni 2003 nahm Herr **Dr. Kupka** an einem **Workshop** des RKW in Eschborn über „Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten gering Qualifizierter in Produktionsunternehmen“ teil. Er sprach dort über „**Quantitative und qualitative Entwicklung von Tätigkeitsfeldern mit geringeren Anforderungen**“.

Am 16./17. Januar 2003 nahm Frau **Leber** an dem Workshop „Defining and Measuring Enterprise Knowledge“ in **Luxemburg** teil, der im Rahmen des EU-Projekts NESIS (New Economy Statistical Information System) durchgeführt wurde. Sie hielt dort einen Vortrag zum Thema: „**Company-provided continuing training in Germany**“.

Frau **Leber** hielt am 18. Juni 2003 auf der Fachtagung „Unternehmen Psychiatrie“ in **Münster** einen Vortrag zum Thema „**Fachkräftebedarf im Gesundheitswesen**“.

Herr **Dr. Promberger** nahm als „General Partner“ am Meeting des STILE-Projekts am 6./7. März 2003 in **Rom** teil. Dabei hielt er ein Referat über „**German sector and job classification systems compared to ISCO and NACE**“.

Herr **Dr. Promberger** hielt am Fraunhofer-Institut einen Vortrag zu „**Flexible Arbeitszeiten in der betrieblichen Praxis**“, veranstaltet am 27. März 2003 in Kooperation von Arbeitsamt Erlangen, Siemens und Fraunhofer-Gesellschaft in **Erlangen**.

Im Rahmen der Bildungsmesse 2003 in **Nürnberg** referierte am 31. März 2003 Herr **Reinberg** zum Thema: „**Human Resources – die demographische Seite**“.

Herr **Reinberg** referierte auf der Fachtagung des bfz -Bildungsforschung „Einfache Arbeit im Wandel – Perspektiven für Geringqualifizierte“ am



01. April 2003 in **Nürnberg** zum Thema: „**Geringqualifizierte: Modernisierungsverlierer oder Bildungsreserve**“.

Auf der IAB-Tagung „Arbeitsmarkt: Neue Instrumente im Einsatz“ in **Bad Boll** vom 21. bis 23. Mai 2003 trug Herr **Reinberg** zum Thema „**Langfristige qualifikationsspezifische Angebots- und Bedarfsentwicklung**“ vor.

Herr **Rudolph** hielt am 21. Januar 2003 einen Vortrag „**Mobilität im Arbeitsmarkt. Gesellschaftliche Trends**“ an der FH **Offenburg**.

Herr **Rudolph** hielt am 18. März 2003 in **Kopenhagen** ein Referat „**Profiling-Erfahrungen in Deutschland**“ auf dem Profiling - Seminar der Dänischen Arbeitsverwaltung.

Herr **Rudolph** hielt am 29. April 2003 den Vortrag: „**Profiling aus der Sicht der Wissenschaft**“ auf der Fachkonferenz „Virtueller Arbeitsmarkt“ beim Berufsbildungswerk in **Abensberg**.

Frau **Schreyer** referierte am 18. Februar 2003 im Arbeitsamt **Traunstein** zum Thema „**Zukunftsaussichten der akademischen Berufe**“.

Frau **Schreyer** hielt am 24. Februar 2003 im Rahmen einer Expertentagung des DFG-Projekts „Berufsverbleib“ in **Witten** einen Vortrag zum Thema „**Zum Wandel von Akademikerarbeitsmärkten**“.

Frau **Schreyer** referierte am 25. Februar 2003 an der Fachhochschule Mannheim/Dependance **Schwerin** zum Thema „**Green Card, IT-Krise und Arbeitslosigkeit**“.

Herr **Dr. Spitznagel** referierte am 28. März 2003 vor dem AK „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder“ über „**Konzept , Ergebnisse und Perspektiven der Arbeitszeit- und Arbeitsvolumenrechnung des IAB**“ in **München**.

Am 22. Januar 2003 beteiligte sich Herr **Dr. Walwei** bei der Fachtagung der Arbeitnehmerkammer **Bremen** mit dem Impulsreferat „**Umsetzung des Hartz-Konzepts gleich Abbau der Massenarbeitslosigkeit?**“.

Im Rahmen eines Experten-Meetings des Netherlands' Institute for the Social Sciences (SISWO) und des Deutschland Institut Amsterdam (DIA) in **Amsterdam** vom 30. - 31. Januar 2003 hielt Herr **Dr. Walwei** den Vortrag „**Temporary Agency Work: New Hope for the German Labour Market?**“.

„**Ergebnisse der Bedarfsprojektion 2015**“ waren Thema des Vortrags von Herrn **Dr. Walwei** bei der Expertentagung der Akademie für Politik und Zeitgeschichte der Hanns-Seidel-Stiftung in **München** am 14. Februar 2003.

Am 20. Februar 2003 veranstaltete die Kommission für die Nachhaltigkeit in der Finanzierung der Sozialversicherung (Rürup-Kommission) ein Hearing zu den ökonomischen Grundannahmen für längerfristige Arbeitsmarktszenarien. Herr **Dr. Walwei** hat im Rahmen dieser Veranstaltung zu den vorliegenden **Projektionen des IAB zum Arbeitskräftebedarf und zum Erwerbspersonenpotenzial** vorgetragen.

Herr **Dr. Walwei** referierte am 27./28. Februar 2003 an der TU **Dresden** auf dem Symposium für Arbeit zum Thema „**Wandel der Erwerbsformen**“.

Im Rahmen einer Fachtagung von „italia lavoro“ (einer vom italienischen Arbeitsministerium beauftragten Agentur zur Koordinierung regionaler Arbeitsmarktpolitiken) zur „Zukunft der Arbeitsmarktpolitiken in Europa“ hielt Herr **Dr. Walwei** am 17. März 2003 in **Rom** einen Vortrag zu „**Arbeitsmarkteffekten der Hartz-Reform**“. Die Veranstaltung stand im Zeichen der massiven Diskussion um ordnungspolitische Reformen in Italien wie einer Deregulierung des Kündigungsschutzes sowie mehr Flexibilität bei temporären Erwerbsformen (befristeter Beschäftigung und Leiharbeit). Die Hartz-Vorschläge wurden von italienischer Seite als ein Beispiel für „good practice“ im Bereich des Sozialdialogs angeführt. Man sah darin ein Vorbild für die Beteiligung der Sozialpartner in Reformprozesse.

Herr **Dr. Walwei** referierte am 19. März 2003 in **Rom** in einem Workshop „**Reform von aktiver Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsvermittlung**“ von ISFOL zu den jüngsten Veränderungen in Deutschland. ISFOL ist ein vom italienischen Arbeitsministerium finanziertes, öffentliches Arbeitsmarkt- und Berufsfor-

schungsinstitut. Aus aktuellem Anlass trägt es international vergleichende Befunde zu arbeitsmarktpolitischen Reformen in EU-Ländern zusammen. Hierzu sollen auch Einschätzungen der jüngsten Veränderungen in Deutschland einbezogen werden.

Am 14. Mai 2003 hielt Herr **Dr. Walwei** bei der Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit e. V. in **Mainz** ein Podiumsreferat zum Thema „**Möglichkeiten und Grenzen öffentlich geförderter Beschäftigung**“.

Anlässlich der Sitzung des Arbeitskreises „Rebex“ in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät **Ingolstadt** am 20. Mai 2003 hielt Herr **Dr. Walwei** ein Referat zum Thema „**Trends, Ergebnisse und Reformbedarf der Instrumente einer aktiven Arbeitsmarktpolitik**“. Die Veranstaltung wurde vom Arbeitsamt Ingolstadt organisiert.

Im Rahmen des von der Europäischen Kommission finanzierten ESOPE-Projekts (Europäische Untersuchung zur prekären Beschäftigung) fand am 23./24. Mai 2003 im englischen **Warwick** eine Tagung statt, bei der die bisherigen Ergebnisse des schon 18 Monate arbeitenden Forschungsnetzwerkes und Befunde externer Wissenschaftler zur Diskussion standen. Herr **Dr. Walwei** hielt dabei einen Vortrag zu „**Entwicklung der Leiharbeit seit Anfang der 90er Jahre und Konsequenzen des neuen Arbeitnehmerüberlassungsrechts für den deutschen Arbeitsmarkt**“.

Am 25. Juni 2003 hielt Herr **Dr. Walwei** im Rahmen der Ringvorlesung „Arbeit und Beschäftigung“ an der FU/**Berlin** den Vortrag „**Strategien der aktiven Arbeitsmarktpolitik im europäischen Vergleich – Regulierung und Arbeitsmarkt**“.

Am 29. Juni 2003 sprach Herr **Dr. Walwei** bei der Katholischen Arbeitnehmerbewegung in **Neumarkt** im Rahmen des Arbeitnehmertages in Form eines Podiumsreferates zum Thema „**Längerfristige Arbeitsmarkttrends und beschäftigungspolitische Herausforderung**“.

Herr **Dr. Werner** nahm vom 21. - 22. Januar 2003 als Discussant auf Einladung der EU-Kommission an der gemeinsam von OECD und Europäischer Kommis-

sion veranstalteten Konferenz „Economic and Social Aspects of Migration“ in **Brüssel** teil.

„**Die Ziele und Instrumente der neuen Arbeitsmarktpolitik**“ waren Thema von **Dr. Wießner** im Rahmen der Veranstaltung „Die neue Arbeitsmarktpolitik – eine Bestandsaufnahme“ der Akademie der Evangelisch-Lutherischen Kirche am 13. März 2003, in **Oldenburg**.

Herr **Dr. Wießner** sprach auf dem IAB-Colloquium „Arbeitsmarkt: Neue Instrumente im Einsatz“ in **Bad Boll** vom 21. bis 23. Mai 2003 zu „**Neue Arbeitsmarktinstrumente und ihre erwartete Wirkungsweise**“ sowie zum selben Thema im Rahmen der SPD-Tagung zur Mittelstandsfinanzierung am 30. April 2003, in **Berlin**.